

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit
SINGEN
kommunal
auch unter
www.wochenblatt.net/siko

Fünf Tage Kle-
menzenfest in
Steißlingen S. 2

Alte Arztvilla
als Muster-
Sanierung S. 3

Deutsch-Schwei-
zer Oktoberfest
startet S. 13

BUND lädt zur
Anti-CETA-
Demo ein S. 22

in Singen-Nord mit
Volkerthausen aktuell
S. 6

14. SEPTEMBER 2016

WOCHE 37

SI/AUFLAGE 32.867

GESAMTAUFLAGE 84.379

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:



Blanke Nerven im »Conti«

Die Frage, wann das »Conti« in Singen nun leer stehen wird, sorgt für reichlich Ärger und Nervosität bei den restlichen Bewohnern. Zwar wurde von der Stadt eine baldige Umsiedlung versprochen, doch manche Familie sieht sich ins Abseits gestellt, weil nun andere in frisch renovierte Wohnungen ziehen, und sie dort sitzen zu bleiben drohen. Das beschäftigt inzwischen sogar Anwälte und Gerichte, bisher noch ohne Erfolg. Vor allem weil der Termin für die Räumung immer weiter nach hinten rückt. Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Windkraft-Antrag soll öffentlich ausgelegt werden

Steißlinger Rat stimmt für Immissionsrechtliche Genehmigung des Kirnberg-Projekts

Steißlingen (of). Eigentlich sollte es »nur« um den Antrag auf die Immissionsrechtliche Genehmigung für den geplanten Mini-Windpark auf dem Kirnberg gehen, doch in der Gemeinderatssitzung am Montagabend ging es natürlich noch um viel mehr, da es gegen das von der Arbeitsgemeinschaft »Hegauwind« geplante Projekt jede Menge Widersacher aus den verschiedensten Richtungen gibt und viele emotionale Diskussionen darüber seit über einem Jahr geführt werden. Die Genehmigung, hinter der ein Antrag mit einem Umfang von 31 Aktenordnern steht, der sich nur um die technischen und baurechtlichen Details der Anlage dreht, erteilte der Gemeinderat mit einer Gegenstimme (Dr. Lieser, UWG). Weil der Gesetzgeber wegen der geringen Größe des Windparks (unter 20 Anlagen) keine öffentliche Auslegung der Antragsunterlagen vorsieht, aber im Hegau viele Widersacher des Projekts mangelnde Trans-



Erste Verträge für einen Windpark auf dem Kirnberg wurden im letzten Oktober bereits unterschrieben. Im Bild Kämmerer Axel Blüthgen, Bürgermeister Artur Ostermaier, Bene Müller und Karina Christen von solarcomplex.

parenz beklagen, setzte Bürgermeister Artur Ostermaier hier ein symbolisches Zeichen. In Absprache mit dem Landratsamt sollen die Unterlagen im Steißlinger Rathaus »öffentlich« ausgelegt werden bis zum 30. September. Um Einsicht zu bekommen, muss man sich vorab anmelden und wird von einem Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung begleitet. Die Gemeinderatsitzung begann zunächst mit den be-

kannten Fragen, nämlich ob nun die Windgutachten nach der seit Oktober 2014 erforderlichen »Technischen Richtlinie 6/9« erstellt wurden, was von Kämmerer und Stadtwerke-Chef Axel Blüthgen, wie auch von Solarcomplex-Vorstand (das Unternehmen tritt als Projektentwickler auf) Bene Müller immer wieder beteuert wurde. Im Gemeinderat gab es auch einen Sachstandsbericht über das Projekt, wie die weitere Pla-

nung: Bene Müller machte in seiner Vorstellung deutlich, dass man fest damit rechnen, dass eine Baugenehmigung noch in diesem Jahr erteilt werde, denn nur dann werde es noch nach den alten Sätzen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) bei der Stromabnahme subventioniert. Danach würde sich eine Wirtschaftlichkeit schwieriger darstellen lassen. Der Unterschied zwischen Gutachten und Windprognose wurde ausführlich angefragt: Müller sagte, dass selbst der TÜV seine Gutachten als »Prognose« stehen lassen müsse, weil niemand wirklich wisse, wie der Wind in der Zukunft wehe. Beim Baubeginn sieht Müller, der mit Christoph Tonder als einer der Projektleiter des Unternehmens in der Sitzung war, weiter in 2017 vor, denn zum 1. Quartal 2018 solle die Anlage in Betrieb gehen können. Fragen kamen in der Sitzung auch zur aktuellen Beteiligung von Unternehmen der Initiative Hegauwind auf. Man habe derzeit fünf Partner im Boot, sagte

Tonder: die Stadtwerke Engen, Radolfzell, Steißlingen, Solarcomplex und die Bürgerenergie Bodensee. Für Steißlingen machten Ostermaier und Blüthgen allerdings die Einschränkung, dass darüber noch nicht abschließend entschieden worden sei.

Wie Bene Müller weiter bekannt gab, habe man 38 Flurstücke angepachtet. Weil ein Grundstück nicht verpachtet wurde, musste der Standort eines Windrads verändert werden. Bürgermeister Artur Ostermaier befand, dass die Zufahrt nicht gerade einer Ideallinie entspreche. Bene Müller sagte, dass auch dies der Situation geschuldet sei, dass man mit einigen Grundstückseigentümern für die geplante Zufahrt noch nicht handelseinig sei. Für die nun beantragte Genehmigung könne man aber die Zufahrt nur auf den angepachteten Grundstücken darstellen. Über die Auswirkungen auf die Forstwirtschaft werde der Rat nochmals gesondert beraten, sagte Ostermaier.

Ein Haus, viele Möglichkeiten

Ramsen (swb). Ein christlich-soziales Haus, das Menschen vielseitig nutzen können: Das soll das »Grenzhaus Ramsen« der Firma Flexo-Handlauf sein, das am Donnerstag, 15. September, um 11 Uhr eröffnet wird. In dem Haus gibt es unter anderem eine »Fernfahrer-Stube«, Schulungs- und Gebetsräume sowie Ruheoasen zum Beten und Innehalten. Von 14 bis 18 Uhr findet nach der Eröffnung ein Tag der offenen Tür statt. Adresse: Moskau 304 in Ramsen.

- Anzeige -

Handel will's lockerer haben

Diskussion bei SPD-Ortstermin über Nutzungssatzung

Singen (of). Mit der im letzten Jahr verabschiedeten Sondernutzungssatzung der Stadt für Flächen vor Geschäften hat sich Singen nicht unbedingt Freunde gemacht. Das ergab ein Ortstermin der Singener SPD-Fraktion, zu der sich Händler aus der Hegaustraße mit Gemeinderäten und den Behindertenbeauftragten trafen. Die Satzung regelt, wie viel Handel oder kommerzielle Nutzung vor den Ladentüren

genehmigt werden kann. Buchhändler Christoph Greuter hat durch mehrere Standorte den Vergleich und befand, dass die Regelungen in keiner Stadt so restriktiv sei, wie in Singen. Holger Leye vom Drogeriemarkt »Müller« berichtete über Kämpfe um Zentimeter mit den Ordnungshütern, Otto Schweizer rätselte, ob für ihn überhaupt ein Infostand erlaubt sei und listete eine Reihe von Widersprüchen auf, die sich für

ihn ergeben. Beklagt wurde auch die Situation der Hegaustraße aus Richtung August-Ruf-Straße überhaupt: Riesige Baumkronen würden den Blick verdunkeln, eintönige Fassaden täten ihr übriges. City-Ring-Sprecher Michael Burzinski schlug vor, einfach mal um einen Runden Tisch herum mit der Stadt über gemachte Erfahrungen und Lockerungswünsche zu sprechen. Die SPD will dazu nun auch nachhaken.

»Klangwolke« stellt sich vor

Worblingen (swb). Die im Frühjahr eröffnete christliche Musik-Kita »Klangwolke« in Worblingen stellt sich am Samstag, 24. September, von 10.30 bis 15 Uhr im Rahmen eines »Tag der offenen Türe« vor, um die Einrichtung unverbindlich kennen lernen zu können. Musik prägt auch die Eröffnung um 10.30 Uhr, zu der auch Ulrike Brachat von der Jugendmusikschule Hegau als Gesangsbotschafterin ein Grußwort sprechen will. Mehr: www.kita-klangwolke.de

Kinder im Bannwald

Singen (of). Die Kindergruppe des BUND in Singen trifft sich am kommenden Samstag, 17. September, 10 Uhr, am Fuß des Hohentwiel, um über den Weinbergwanderweg hinauf zum Bannwald zu wandern, um den Bannwald zu erkunden. Denn dieser Bannwald soll einmal der »Urwald« von morgen werden. Eingeladen sind Kinder von 8 bis 10 Jahren, eine BUND-Mitgliedschaft ist nicht nötig. Anmeldung wird erbeten unter 07731/46647.

- Anzeige -

interPfand

32.- € Gr/Fg für Münzen/Barren

Pfandkredit & Goldankauf
Singen - Konstanz

»HEGAU« SANIERT IN STOCKACH BEISPIELHAFT

Im Jahr 2014 hatte die Baugenossenschaft Hegau der Stadt Stockach Wohngebäude in der Jacques-Schieser-Straße abgekauft, denen eigentlich schon die Abrissbirne drohte. In einer beispielhaften Sanierung hat die Baugenossenschaft nun in Stockach für neuen günstigen Wohnraum gesorgt, der zudem noch höchst attraktiv ist. Das Ergebnis einer erstaunlichen und nun glücklich abgeschlossenen Verwandlung präsentiert die Baugenossenschaft im WOCHENBLATT auf den Seiten 16 bis 18 dieser Ausgabe.



MUSEUMSNACHT MIT VIELEN HIGHLIGHTS

Die grenzüberschreitende Museumsnacht Hegau-Schaffhausen findet am Samstag in 15 Schweizer und 5 deutschen Gemeinden statt. Erstmals kann man sich dieses Jahr in den Verkehrsämtern und Museen den Veranstaltungskatalog kostenlos sichern, um sich einen Überblick zu schaffen, denn die Vielfalt der Aktionen an diesem Tag ist gewaltig. Erstmals gibt es dieses Jahr auch keinen Bus-Shuttle mehr, dafür kann man mit den Bündeln den ÖPNV grenzüberschreitend kostenlos nutzen. Mehr über die Aktionen auf den Seiten 14 und 15.

www.waswannwo.tips

MUSIK
KINO
SPORT
SHOPPING
ETC.

IN DEINER HEIMAT
IST MEHR LOS
ALS DU GLAUBST

WOCHENBLATT

Tauschmarkt »Rund ums Kind«

Rielasingen-Worblingen (swb). Am Freitag/Samstag, 16./17. September, findet wieder in der Hardberghalle in Worblingen der Tauschmarkt »Rund ums Kind«, veranstaltet von der Frauengemeinschaft St. Stephan Arlen, statt. Annahme ist am Freitag, 16. September. Es wird darauf hingewiesen, dass die Annahme nur mit einer Nummer möglich ist. Pro Anrufer wird lediglich eine Nummer vergeben. Diese wird nur telefonisch ausgegeben und zwar am Mittwoch, 14. September, von 18 bis 19 Uhr unter 0162/6415887 und 07731/29726. Aufgrund der überaus großen Nachfrage sind die Telefonleitungen häufig besetzt. Angenommen werden nur gut erhaltene und modische Herbst-/Winterkleidung bis

Größe 164 sowie Babyausstattungsartikel, Kinderwagen, Spielzeug und fünf Bücher. Pro Anbieter werden drei Paar Schuhe angenommen, keine Möbel und Matratzen. Die Stückzahl pro Anbieter ist auf 30 Teile begrenzt. Der Verkauf findet am Samstag, 17. September, von 10 bis 12 Uhr statt. Der Veranstalter bittet darum, Taschen im Auto zu lassen. Für die Einkäufe werden Tüten am Eingang ausgegeben. Neu in diesem Jahr! Es werden Umkleidekabinen zur Verfügung stehen. Die Rückgabe der nicht verkauften Artikel und die Auszahlung erfolgen nur am Samstag von 16 bis 16.30 Uhr. Nicht abgeholte Gegenstände und Beiträge sowie zehn Prozent des Verkaufserlöses werden einem guten Zweck zugeführt.



Das Theater 88 präsentiert in diesem Jahr die Hollywoodkomödie »Gangsterpoesie«. swb-bild: hz

Hollywood-Affären »Theater 88« mit Gangsterkomödie

Ramsen (hz). Das Theater 88 präsentierte am letzten Freitag seine neueste Bühnenproduktion mit dem Titel »Gangsterpoesie« und der Schulaula von Ramsen. Das diesjährige Theaterstück ist eine Hollywoodkomödie. Sie spielt in einer Zeit der Prohibition der 20iger Jahre in Amerika. Die Newcomer Erich Fehr, Meinrad Eichenberger und Sabrina Block etablierten sich hervorragend, und die deftigen Sprüche aus dem Gangstermilieu waren einen Angriff auf die Lachmuskeln. Die Hollywoodkomödie »Gangsterpoesie« ist Theater vom Feinsten. Mit dem langweiligen und sozialkritischen Drama »Die Last mit der Lasterhaftigkeit« versucht der untalentierte Bühnenautor Simon Sheen (Matthias Brütisch) den Durchbruch. Sein Theaterproduzent Jordan Pollack (Erich Fehr) geht zur Finanzierung einen riskanten Pakt mit der Unterwelt ein. Der Mafia-Boss Rick Ventura (Meinrad Eichenberger) spendiert eine Starbesetzung, unter

der Voraussetzung, dass seine Geliebte, die erschreckend unbegabte Peggy Lemmon (Monika Meier), eine Hauptrolle bekommt. Obwohl seine rechte Hand Jay La Motta (Stephan Hugentobler) ein ständiges Auge auf den Umgang seiner Geliebten wirft, riskiert diese eine Affäre mit dem Schauspieler und Vielfraß Wilbour Puccini (Samuel Busslinger). Gleichzeitig verliebt sich Simon Sheer in die Schauspielerin Grace (Evelyn Schneider). Die Freundin Glenda (Magdalena Gnädinger) zahlt das Vergehen mit der Affäre mit Sheens Freund Fergus (Andreas Müller) zurück. Während der Theaterproben erfährt das blutleere Stück eine unvorhergesehene Änderung. Mit der exaltierten Hamsterfetisischin und Schauspielerin Edna Fritzgerald (Meldinda Wunderli) wird das Stück plötzlich zum Groß Erfolg. Mehr Bilder gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

Fünf Tage in Steißlingen feiern

Steißlingen (le). Bereits zum 275. Mal feiert Steißlingen vom 15. bis zum 19. September sein Klemenzenfest. Wie das seit geraumer Zeit so üblich ist, beginnen die »Feiertage« mit der Kunstaussstellung des Kunst- und Kulturkreises, für die in diesem Jahr die Künstlerin Inga Mahlstaedt gewonnen werden konnte. Auf drei Etagen des Rathauses zeigt sie eine Auswahl von Arbeiten aus ihrer Werkgruppe »Plantscapes – Pflanzenwelten« Realistisches und Phantastisches. Zur Vernissage am Donnerstag, 15. September, um 19 Uhr, laden die Gemeinde und der Kunst- und Kulturkreis sehr herzlich in das Foyer des Rathauses ein. Die Laudatio hält

Gartenstraße ein Kinderflohmärkt statt und ab 17.30 Uhr lädt der Musikverein zu seinem beliebten »Pfälzer Weinfest« in die Torkel ein. Der »Musikverein Überlingen am Ried« und die »Flotte Spätlese« unterhalten die Gäste. Am Sonntag, 18. September, werden die Steißlinger von drei gewaltigen Böllerschüssen geweckt. Um 9 Uhr beginnt der Festgottesdienst in der Remigiuskirche, dem die feierliche Prozession durch das Dorf folgt. Ab 11 Uhr lädt der Musikverein zum Frühschoppenkonzert in die Torkel ein. Für das leibliche Wohl sorgen hier der MSC und der TuS Steißlingen und in der Gartenstraße, wo der Vergnügungspark Gebauer für



Die Prozession durch das Dorf mit den Pfadfindern markiert den kirchlichen Teil des Festes. swb-Bild: le

Dr. Kornelius Otto aus Überlingen. Den musikalischen Rahmen gestalten Bernadette Meidel, Gesang und Udo Krummel, Piano. Die Ausstellung ist bis zum 9. Oktober geöffnet. Die Ausstellung wird von der Hegau-Bodensee-Galerie Singen unterstützt. Am Freitag, 16. September, um 20 Uhr, lädt dann der Kunst- und Kulturkreis zum Kabarettabend mit Jess Jochimsen in die Torkel ein. Dem bekannten Kabarettisten ist es dann »Für die Jahreszeit zu laut«. Jess Jochimsen wurde 2011 für sein »wütendes Kabarett der leisen Töne« mit dem Kleinkunstpreis Baden-Württemberg ausgezeichnet. Am Samstag, 17. September, findet von 14 bis 17 Uhr in der

Unterhaltung sorgt, bewirbt der FC Steißlingen. Am Nachmittag von 13 bis 18 Uhr sorgen die Musiker von »Sammel-Taxi« für gute Stimmung in der Torkel, und in der Mensa der Schule hat das Künstler-Café mit Kinderschminken und Mike Magic von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Am Klemenzenfest-Montag um 9.30 Uhr lädt die Gemeinde alle zur Bürgerfeier und zur Sportlerlehre in die Seeblickhalle ein. Die musikalische Umrahmung übernimmt dabei Reinhard Stehle & Band. Schließlich werden die Steißlinger Feiertage am Montag um 14.30 Uhr mit der Jahreshauptübung der Feuerwehr und des DRK abgeschlossen. Übungsobjekt ist das neue Gebäude der Gemeinschaftsschule.

Klein. Einfach. Sicher.
Der Johanniter-Begleiter

Einladung
zum Info-Nachmittag
am 29.09.2016, 15 Uhr
Zelgstr. 6
Johanniter Singen

**Nur bei den Johannitern:
Ein neuer Begleiter für unterwegs.**

Bei Gartenarbeiten, Outdoor-Aktivitäten, auf Touren oder Reisen – für alle, die allein in der Natur unterwegs sind, bietet der Johanniter-Begleiter die notwendige Sicherheit, um das Leben aktiv und sorgenfrei genießen zu können. Er wird zu Ihrer persönlichen Notrufsäule für unterwegs und ruft Hilfe, wenn es darauf ankommt.

Mehr Informationen unter:
0800 5000011 (gebührenfrei)
www.johanniter.de/begleiter

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Stand 4/2016

Mauch
grün erleben

Heute NEUER PROSPEKT im
Wochenblatt! www.mauch-garten.de

HERTRICH
METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Aufschnitt
in Handwerksqualität – wählen Sie aus einer bunten Auswahl
100 g
1,29

Wienerle
knackig / auch als Partywienerle
100 g
1,00

Bierknacker / Pfefferbeisser
herzhafter Snack
das Paar
1,20

Kassellerspezialitäten
aus dem mageren Rücken: Knoblauch-, Zitronen-, Jäger-, Pfeffer-, Spargelart
100 g
1,85

Cordon-Bleu vom Schwein
bratfertig gefüllt mit Schinken und Emmentaler
100 g
1,00

Hackfleisch, mager
Rind/Schwein oder gemischt
100 g
0,79

Schäufele, ohne Knochen
mild gesalzen und geräuchert
100 g
0,85

Sauerbraten
nach Hausfrauenart eingelegt, magere Stücke aus der Keule
100 g
1,25

Handwerkstradition
seit 1907

Grüner Baum
SINGEN - NORD

*Am 1. Oktober
findet das große
Posthalterswäldle-Fest
mit Grill und Salatbuffet
statt. Es lädt ein:
die Wirtin Elke*

Karosserie & Lack
Tetzner
Steißlingen · 07738 5090
Wenn's einfach gut werden muss.

Eiscafé Portofino
53 Jahre Eiserfahrung
46 Jahre Pizzaaerfahrung
NEU: DÜNNELE
– Mittags-Tisch –
Schwarzwaldstr. 1, Singen, Tel. 07731 – 68800

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 48 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

DENZEL'S
Metzgerei
& Partyservice

Qualität
aus der
Region

der Klassiker für Grill
Puten-Cordon bleu
mit viel
Emmentaler Käse
100 g € 1,29

AKTION AKTION AKTION
Schweinehalssteaks
gerne auch gewürzt
100 g € 0,99

AKTION AKTION
Schweineschnitzel
mager
100 g € 0,99

Urlaub zu Hause verlängern
**Iberico Kotelett
und Pata Negra
Schinken**

allseits beliebt
Bauernschinken
mild geräuchert und
gekocht
100 g nur € 1,79

für Grill und Pfanne
Schälrippe
frisch
vollfleischig und mager
100 g € 0,69

natürlich hausgemacht
**Risoni-Salat –
Nudelsalat**
m. Tomaten u. Mozzarella
100 g € 1,09

bei allen beliebt
Jägerwurst
fettarm – nur 10 %
100 g nur € 1,49

lecker auf dem Grill
Bratwurst
mit Kalbfleisch
mit oder ohne Haut
100 g nur € 1,09

Spende Blut, rette Leben

Singen (swb). Blut ist lebenswichtig und nicht künstlich herstellbar. Blutspenden sind daher nötig und ohne Alternative. Jeden Tag werden knapp 15.000 Blutspenden gebraucht, damit die Patienten in Deutschland versorgt werden können. Der DRK-Blutspendedienst bietet daher um eine Blutspende am Donnerstag, 29. September, von 13 bis 19 Uhr in der Scheffelhalle in Singen.

Für den Spender selbst lohnt sich die gute Tat. Neben dem erfüllenden Gefühl, bis zu drei Menschen mit seiner Blutspende geholfen zu haben, bekommt jeder Blutspender einen kleinen Gesundheitscheck. Erstspender erhalten einen Blutspendenausweis mit ihrer Blutgruppe. Dieser hat bei Unfällen nicht selten schon einen entscheidenden Zeitvorteil gebracht.

Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 73. Lebensjahres. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter www.blutspende.de zu finden.

Singen (of). Seit dem Frühjahr ist der Standort der ehemaligen Jugendherberge in Singen Baustelle, nun gab es einen Ortstermin auf der Baustelle des Hostels für die Mitglieder des Ortsvereins der FDP. Das Angebot wird von den Liberalen aus dem Hegau für die Stadt Singen als sehr wichtig erachtet.

Rund 3,2 Millionen Euro will Betreiber Lars Ellenberger (Holiday Inn Express) insgesamt für den Umbau der ehemaligen Jugendherberge wie den daran angrenzenden Neubau mit seinem »Hostel Art & Stile« investieren. Deutlich machte Ellenberger das breite Spektrum, das ein solches Haus bieten werde, denn es soll Raum bieten für den klassischen Klassenausflug, für Gruppenreisen ebenso wie für sogenannte »Long Stays« – also zum Beispiel Handwerkertrupps auf Montage im Einsatz, die anscheinend sehr oft im Hegau auf Herbergssuche sind. Rund 230 Betten soll das Haus bei der Fertigstellung anbieten und das Angebot, im Haus selbst Wäsche zu waschen, ge-

hört ebenfalls zum Wesen des »Hostels«.

Die zunächst anvisierte Fertigstellung im November ließe sich nicht halten, weil es enorm schwierig sei, Handwerker für die Arbeiten zu finden, teilte Ellenberger weiter mit. Nun werde der erste Abschnitt des Hostels wohl zum Jahreswechsel eröffnet.

Nach der Vorstellung des Gebäudes ging es freilich noch politisch zur Sache. Vor den Sommerferien wurde im Singener Rathaus noch be-

schlossen, die inzwischen wieder leer stehende Flüchtlingsunterkunft doch noch einmal zu sanieren, die eigentlich vor Jahren schon für den Abriss vorgesehen war. Die in den Ferien publizierte Nutzung als weiteres »Obdachlosenheim« brachte Lars Ellenberger in Rage, denn so was gehe in der Nachbarschaft eines Hotelbetriebs genauso wenig wie im Umfeld des Hohentwielstadions, wettete er. Unterstützung im Protest bekam der von der FDP-Vorsit-

zenden Kirsten Bröbke. »Ein Obdachlosenheim wollen wir in der Nachbarschaft eines Hotels nicht«, machte sie deutlich. Das passe überhaupt nicht, Singen könne zudem ja eigentlich in wenigen Wochen ein solches (für Männer) beim Bahnhof anbieten. Ellenberger betonte aus-

Gebäude nach der Nutzung als Flüchtlingsunterkunft abgerissen werde. Laut Nachfrage des WOCHENBLATTs bei der Stadt Singen gibt es zwar einen Beschluss, dass man das Gebäude nochmals sanieren wolle. Wie das Gebäude genutzt werden solle, sei allerdings noch offen.



Hotelier Lars Ellenberger (links) bei seiner Hostel-Führung für den FDP-Ortsverein.

drücklich, dass das Gebäude beim Kauf ja als Flüchtlingsunterkunft genutzt wurde und er dagegen nichts einzuwenden hatte. Er beschäftige im Hotel inzwischen Flüchtlinge. Versprochen sei ihm allerdings beim Kauf worden, dass das

OB Bernd Häusler sagte, dass man sich das Gebäude als Unterkunft vorstellen könne, wenn zum Beispiel Obdachlosigkeit drohe, zum Beispiel bei Familien. Darüber werde man nun direkt mit Ellenberger sprechen.



► INSELWIESE

Bereits zum 5. Mal gab es am Sonntag in Singen an der Aach das Inselwiesenfest, damit ist es als Veranstaltung in der Stadt endgültig etabliert, wurde zur Eröffnung bemerkt. Durch einige musikalische Auftritte war auch für akustische Werbung des sonst versteckten Winkels gesorgt, in dem der Narrenverein »Neu Böhringen«, das Jugendrotkreuz, der Amateur-Radioclub wie der türkische Elternbeirat ihr Domizil haben und die sich hier einer interessierten Besucherschar vorstellen konnten.



► VIER JUBILÄEN

Gleich vier Jubiläen konnten am Wochenende in der »Alten Mühle« in Singen-Überlingen begangen werden. Seit 50 Jahren ist die »Alte Mühle« Gastwirtschaft, vor 25 Jahren übernahmen Felizitas und Joachim Beirer (im Bild) den Familienbetrieb in zweiter Generation, seit 25 Jahren ist das beliebte Ausflugsziel auch mit der Hirsch-Brauerei verbunden und seit fünf Jahren gibt es mittlerweile das »Mühle Lädle« von Tochter Melanie Krüger. Fürs Jubiläumswochenende wurde das Gasthaus um ein Festzelt erweitert. Zum Jubiläumsabend spielte das »Mühlbach-Quintett« und am Sonntag wurde mit dem Musikverein Überlingen ein sommerlicher Frühschoppen gefeiert. Mehr Bilder vom Jubiläumsabend gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

Erntedankfest in Beuren

Singen-Beuren (swb). Die katholische Frauengemeinschaft veranstaltet am Sonntag, 25. September, bereits ihr 30. Erntedankfest. Beginn ist um 10.30 Uhr mit dem Familiengottesdienst mit der traditionellen Segnung der Erntegaben. Danach wird im Pfarrhaus ein Mittagessen für die Gäste angeboten, anschließend gibt es Kaffee und Kuchen. Ab 16 Uhr werden wieder die frischen Dünnele sowie Vesperteller und Suser serviert. Der Erlös des Festes wird für die Patenschaften der Frauengemeinschaft und für Anschaffungen im Pfarrhaus verwendet.

Auf den Spuren der Zauneidechse

Steißlingen (swb). Beschlossene Sache ist, dass den Eidechsen in Steißlingen ein neues Zuhause geschaffen werden soll. Dabei stellt sich noch die Frage, wohin sie gerne siedeln möchten.

Gemeinsam mit dem Diplom-Forstwirt und Ornithologen sowie UWG-Gemeinderat Dr. Manfred Lieser machte sich daher die Jugendgruppe »Natur« auf, um den idealen Lebensraum der Zauneidechsen ausfindig zu machen. Die Veranstaltung fand im Rahmen des vom Gemeinderat initiierten Jugendprojektes statt.

Während der Suche wurden einige Zwischenstopps eingelegt, da Pilze, Misteln, Wiesenblumen und Vögel die Wege der Gruppe kreuzten. In den Bereichen Fiderlisreute und Tannhauser (beim bestehenden Bie-

nenhotel) konnten dann schnell geeignete Standorte gefunden werden. Am sonnigen Hügel mit Blick über ganz Steißlingen, sollen die scheuen Tiere künftig gehäufte Steine bewohnen, ist der Plan. Es konnte einiges über die Lebensweise und Vorlieben der Zauneidechse in Erfahrung gebracht werden: So zum Beispiel auch, dass sich Eidechsen selbst in Hausgärten wohl fühlen können, wenn kleine Erhöhungen aus Steinen oder Ästen mit Versteckmöglichkeit geschaffen werden. Noch für den Herbst ist die Errichtung der Steinmauer für die Zauneidechsen dort geplant. Das Projekt findet im Rahmen der Aktion »Jugendbeteiligung« statt, mit Unterstützung durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.



Auf die Suche nach möglichen Standorten für künftige Eidechsen-Kolonien machte sich die Jugendgruppe »Natur« rund um Steißlingen.

Aus Liebe zur alten Villa

Besonderes Projekt zum Tag des offenen Denkmals

Singen (ly). Das Potential der hübschen und historischen Villa in der Schaffhauser Str. erkannte Thomas Relling direkt, als diese Anfang diesen Jahres von der Stadt Singen zum Verkauf angeboten wurde. Und er kaufte, sanierte und ergänzte sie in der Rekordzeit von nur sieben Monaten.

»Heute Abend bekommen sämtliche vier Wohnungsmieter direkt den Schlüssel ausgehändigt, dann kann der Umzug losgehen«, so Thomas Relling, von Haus aus selbstständiger Baustatiker.

Doch bevor die Mieter einziehen können, hatten zahlreiche Interessierte am Tag des offenen Denkmals die Gelegenheit die nun sanierte Villa sozusagen hautnah kennenzulernen. Thilo Brügel von der unteren Denkmalschutzbehörde in Singen führte in die Geschichte dieses Gebäudes ein und zeigte auch anhand mancher Fotos den Zustand - Einst und Jetzt - der Villa.

»Dieses Gebäude ist Zeugnis der Singener Geschichte und deren Entwicklung«, ist sich Brügel sicher und freut sich mit, dass es gelungen ist, diese Historie zu erhalten. Dies ist auch seinem Engagement zu verdanken. Zugegeben, in Singen ist man in den letzten Jahrzehnten nicht gerade rücksichtsvoll und achtsam mit Baudenkmalern umgegangen. Zahlreiche historische und zum Stadtbild gehörende sowie prägende Gebäude, sogar ganze Hausensembles, wurden abge-



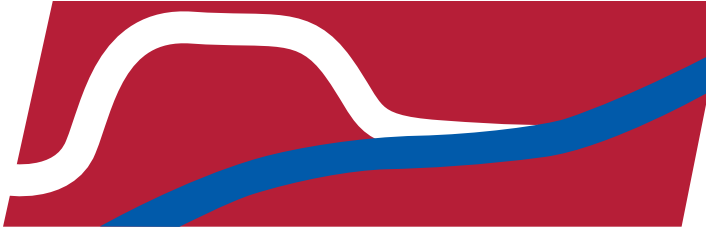
Der historische Teil der Villa an der Klinik kommt genauso zur Geltung wie der moderne Anbau.

rissen, und es folgten meistens mainstreammäßige, eintönige Neubauten.

Diese Abrissmentalität ist leider immer noch nicht abgeschlossen, in Kürze beginnt der Abriss der Häuser in der Hadwigstr. 13-15, die um die Jahrhundertwende entstanden. Umso erfreulicher ist es, dass es Thomas Relling mit dem Erwerb der um 1921 erbauten Villa gelungen ist, auf Erhalt zu setzen.

Und dies auch mit viel persönlichem Einsatz. Denn mittlerweile besticht das Gebäude vor

allem aus der Kombination zweier auf den ersten Blick wenig kongruenter Baustile. Vier Wohnungen mit Größen zwischen 60 und 120 Quadratmeter sind entstanden. »Abenteuer bei der Sanierung waren viele zu bestehen, wie zum Beispiel bei der Innendämmung, doch das Spannungsfeld »Neu und Tradition« habe auch gereizt,« so der Bauherr. Scheffels Mönch Ekkehard, der zufrieden und vertraut als Fresko an der Gebäudefront sitzt, wird's freuen.



KURZ & BÜNDIG!

Der Seniorenstammtisch Hölzle-König trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat um 18 Uhr im Bistro-Café »Zum Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53. Nächster Termin: 21.9.

Das Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde in der Feldbergstr. 46 hat ab So., 18.9., jeweils von 14.30-16.30 Uhr wieder geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbst gebackenem Kuchen wird zur Hälfte an die Hilfsorganisation PRO HUMANITÄTE in Engen und zur anderen Hälfte zur Unterstützung der Krankenhausclowns hier in Singen gespendet.

AWO-Clubprogramm vom 15.9.-21.9.:
Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Arbeitsangebot;

12-13 Uhr Pause - Club geschlossen! 13.15-14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14-16 Uhr Kreativ-Angebot; 16-17 Uhr Zeitungsrunde; 17-20 Uhr gemeinsames Kochen. Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 12-13 Uhr offener Treff. Mo., 10-13 Uhr gemeinsames Kochen; 13-15 Uhr Frauengruppe; 15-16 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2. Di., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 12-13 Uhr Pause - Club geschlossen! 13-14 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1; Bewegung und Entspannung entfällt! Mi., 11-12 Uhr Arbeitsangebot; 12-13 Uhr Pause - Club geschlossen! 14-17 Uhr Waffeln backen und Spiele im Club. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.

Beratungstermine der Alten-

hilfberatung Rielasingen-Worblingen finden im September und Oktober keine statt. Nächster Termin ist am Mo., 21.11., von 14-15 Uhr bei Frau Faller. Bei Bedarf bis 16.30 Uhr, sowie Hausbesuche. Termine nach telef. Vereinbarung 07531/800-2626. **Gemeinde Rielasingen-Worblingen** Die Verleihung der Blutspenderehrennadel in Gold des Deutschen Roten Kreuzes findet am Di., 20.9., um 17 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Rielasingen-Worblingen statt. **Der Kinderkleidermarkt** der Frauengemeinschaft St. Stephan Arlen findet am Sa, 17. September, ab 10 -12 Uhr statt. Kunden werden gebeten, keine Einkaufstaschen mitzunehmen, es werden Taschen ausgegeben. **Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 17./18.9.2016:**

»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffe; 10 Uhr Gottesdienst mit Predigtserie (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst u. Bible u. Brunch f. Kids ab 10 J. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst. **Lutherkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst. **Ev. Südstadtgemeinde:** So., 10 Uhr Allianz-Gottesdienst mit Kanzeltausch und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. **Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. **Freie Evangelische Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kindergottesdienste und Krabbelgruppe.

»Rielasingen«: Evang. Johannes-gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 17/18.9.2016: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Eucharistiefeier mit Familien, Kirchenkaffee. **St. Elisabeth:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. **Herz-Jesu:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu:** So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. **St. Josef:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **Kroatische Gemeinde in St. Josef:** So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Gütesiegel »Marte Meo«

Rielasingen-Worblingen(swb). Vor kurzem erhielten die pädagogischen Fachkräfte des Kinderhauses St. Raphael das international anerkannte »Marte Meo« Zertifikat. Marte Meo ist eine videogestützte Beratungsmethode und will Menschen helfen »aus eigener Kraft« ihr Leben zu gestalten. Einsatzgebiete von Marte Meo sind überall dort, wo es um Entwicklung geht, wie zum Beispiel in den Krippen, Kitas, in der Jugendhilfe, in der Arbeit mit Menschen mit Handicaps sowie bei der Aufgabe Menschen zu führen. Im September 2015 startete das Team mit der Ausbildung. Im Vordergrund stand die individuelle Förderung von einzelnen Kindern durch zielgerichtete, Entwicklung in verschiedensten Alltagssituationen.

VEREINSNACHRICHTEN!

RIELASINGEN SCHWARZWALDVEREIN

Die Mittwochswandergruppe des Schwarzwaldvereins Rielasingen-Worblingen unternimmt am 21. September eine Wanderung bei Wiechs am Randen; Wanderzeit ca. 2-3 Std. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Kiesparkplatz beim Pflegeheim

St. Verena (Gänseweide). Die Wanderführerin ist Ingrid Mayer, Tel. 07731/838330.

SINGEN

BETREFF

Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 14.9., 16 Uhr offener Betrieb (Maria); 18 Uhr offener Betrieb (Kerstin); 18 Uhr Singen (Maria); 18 Uhr Grillen (Bruni u. Peter

(Grillgut mitbringen). Do., 15.9., 17.30 Uhr, Übungen mit Reifen (Helga u. Dagmar); 16.45-18.45 Uhr, Lauftreff (Manfred), Treffpunkt Haus Christopherus). Mo., 19.9., 16.30 Uhr u. 17.45 Uhr, Übungen mit Seilen (Helga u. Dagmar), Ekkehard Realschule. Di., 20.9., 16 Uhr, offener Betrieb (Kerstin u. Susanne); 18 Uhr, Spieleabend (Kerstin); 18 Uhr, Fadenschalen (Kathrin), 1,50 Euro; 18 Uhr, Nudelpfanne in Radolfzell (Sieglinde u. Ursula), 6,- Euro; 18 Uhr, selbstgemachte Spätzle mit Salat (Susanne) 2,50 Euro; 18 Uhr, Spaziergang am Hohentwiel (Elisabeth). Mi., 21.9., 16 Uhr offener Betrieb (Maria) 18 Uhr; offener Betrieb/Spielerabend (Maria): 18 Uhr, Kegeln (Bruni u. Peter), 5 Euro; 18 Uhr, Theater (Kerstin, Daniela u. Sabine), feste Gruppe. Info: Tel. 07731/82280915, Fax: 07731/82280922, huber@lebenshilfe-singen.de.

BRIEFMARKENVEREIN

Zum Briefmarkentausch mit Informationsgesprächen lädt der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen am So., 18.9., ab 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr ins Restaurant Magricos, Haselbusch 14 in Singen, ein. Gäste sind willkommen. Weitere Infos unter www.briefmarkenverein-singen.de.

DRK

Die Sanitätsbereitschaft hat am Di., 20.9., ab 20 Uhr Aus- und Fortbildung im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen.

Folgende Kurse finden statt: Jeden Montag: 10-11 Uhr »Seniorengymnastik«, Begegnungsstätte, Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6.

Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 18.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Seniorengymnastik«,

DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr »Krafttraining für Senioren«, Bonhoeffergemeinde; 15.30 Uhr »Seniorengymnastik, Bonhoeffergemeinde; 16.30 Uhr »Rückengymnastik für alle«, Hardtschule Singen; 18 Uhr »Jugend-Rot-Kreuz Gruppenstunde«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; Jeden Donnerstag: 15.45 Uhr »Seniorengymnastik, Bruderhofturnhalle; Jeden Freitag: 14 Uhr »Osteoporose Gymnastik«, Hebelschule.

FIDELIO-SENIORENCLUB

Ein Grillfest veranstaltet der Fidelio-Seniorenclub am Do., 15.9., ab 12 Uhr im »Siedlerheim«.

MÄNNERCHOR SINGEN

Die erste Probe des Männerchores Singen nach den Ferien, findet am Do., 15.9., um 19.45 Uhr im Hegau-Gymnasium statt.

LICHTBILDNERGRUPPE

Nächster Clubabend ist am Do., 15.9., 20 Uhr, im Vereinshaus »Schanzstuben« in Singen, Leimdölle 1, Untergeschoss. Themen: Fotovortrag von Bettina Zimmermann und »Fotos

vom Ausflug am 9. Juni 2016«; Thema für alle, max. 5 Fotos. Gäste willkommen; Infos unter www.fotoclub-singen.de.

SCHWARZWALDVEREIN

Von Überlingen über den Afenberg (E) nach Birnau führt die Wanderung des Schwarzwaldvereins, OG Singen, am So., 18.9.; ca. 3,5 Std., 10 km, Hm 225 Auf/199 Ab. Treffpunkt: 8.40 Uhr Bahnhof Singen; Führung: Hans-Jörg Baumann, Tel. 42395.

WORBLINGEN

BÜRGER- UND MUSEUMSVEREIN

Zur Besichtigung des Chirurgie-Museums Asklepios fährt der Bürger- und Museumsverein Worblingen am Mi., 21.9., nach Tuttlingen. Abfahrt ist um 14 Uhr am Dorf-Museum Worblingen (Fahrgemeinschaften). Treffpunkt: 15.15 Uhr Asklepios-Museum Tuttlingen, Am Aesculap-Platz in Tuttlingen. Anschließend ist Vesperpause in einer nahegelegenen Lokalität. Keine Kosten.

... einfühlsame Hilfe im Hegau.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715

Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verkleimte Türen)
07731/83080 gew.

WASSERSCHADEN ?
07731 – 9211974
Manuel Wentzel
Rohr- und Abwassertechnik
78244 Gottmadingen

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleistungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

17./18.09.2016:
Dr. K. Marko, Tel. 07731/68097

verständlich
vergnülich
Minigruppe

Reise-Englisch
für Oma und Opa
Anfängerkurs 23.9./13.10.
Wiedereinsteiger 13.09.
Französisch 19.09.
Deutsch f. Migranten 13.10.
☎ 07731/5060442 Singen
Nachhilfe/ Firmenkurse a.A.

MEICHLE
Feinkost und Fisch
88709 Hagnau, Neugartenstr. 9, Tel. 07532/808540

Die bewährte Adresse für hochwertige maritime Spezialitäten

Unsere Empfehlung der Woche:

Schollenfilet	100 g € 1,99
Seelachs-Loins	100 g € 1,89
Zanderfilet	100 g € 2,49

Aus unserer Feinkosttheke:

Bratheringe	100 g € 1,69
Räucherforellenfilet	100 g € 2,49

Wochenmarkt in Konstanz: Dienstag und Samstag
Wochenmarkt in Singen: Samstag

SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)

- ✓ Verkauf von Münzen und Barren
- ✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Verliert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?
Sichern Sie Ihr Erspartes mit Edelmetallen!
Wir beraten Sie!

Singen Ekkehardstraße 35a (neben Orthopädie-schuhtechnik Ehle)	Konstanz Katzgasse 13 (neben Volkshochschule)	Überlingen Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus)
jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr von 14:30 - 17:30 Uhr	immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889		
www.schulergmbh.de		

KSV gewinnt Heimkampf

Gottmadingen (swb). Einen engen Kampf lieferten sich die Ringer des KSV gegen die Gäste aus Gresgen. Spannender hätte die Begegnung kaum sein können: Nach fünf Kämpfen lagen die Gastgeber 4:16 zurück. Doch die Aufholjagd gelang und vor dem letzten Kampf führten die Hegauer mit zwei Punkten. Dann baute zunächst Artur Stang den Vorsprung aus, bevor Lucian Lucaci sich die erste Führung für die Gastgeber erkämpfte und Artur Stang mit seinem 11:2 Punktsieg den Sieg für den KSV perfekt machte. In der kommenden Woche tritt der KSV beim Derby in Wollmatingen an. Die zweite Mannschaft erkämpfte sich ein 13:13 Remis und tritt kommenden Samstag in Hornberg an. Auch für die Schülermannschaft beginnt die Runde in Kandern.



Die Ringer lieferten sich spannende Kämpfe. swb-Bild: pr

Nur eine Marke unter vielen?
Der Schaffhauser Naturpark will in Betriebsphase wechseln



Thomas Hofstetter, Bianca Haselbeck, Gemeindepräsident Philippe Brühlmann, Naturpark Geschäftsführer Christoph Müller und Gast Richard Scharrer bei der Präsentation der Pläne für den Naturpark im Thaynger Reckensaal.

Thayngen (of). Seit dem Jahr 2014 wird im benachbarten Kanton Schaffhausen an der Vision des »Regionalen Naturpark Schaffhausen« gearbeitet – nun will der Verein mit seiner Geschäftsstelle in Wilchingen aus der Umsetzungsphase bis Anfang 2018 in die Betriebsphase starten und hofft auch noch bis dahin, die bislang unterschiedlichen Gemeinden im Kanton und zum Teil der deutschen Nachbarschaft (Jestetten und Lottstetten machen im Klettgau mit) für eine Stärkung des Auftritts noch zu gewinnen. In Thayngen fand deshalb unlängst eine Informationsveranstaltung durch die Vertreter der Geschäftsstelle des Vereins im Reckensaal statt. Geschäftsführer Christoph Müller und Projektleiter Thomas Hofstetter (»Bildung und Kultur«) stellten die bisherigen Aktivitäten in den 13 Mitgliedsgemeinden vor. In Thayngen gibt es schon einige Aktionen wie das Biberer Zwetschgenfest oder der »Findlingspfad«, eine Streuobstaktion sowie die Unterstützung für ein Pfahlbauer-Haus als Ergänzung des Unesco-Weltkulturerbes. Für die zunächst bis 2027 vorgesehene Betriebsphase solle es längst nicht nur um eine touristische Vermarktung des »Naturpark« gehen, für die Landwirtschaft gebe es Label, mittels de-

rer zum Beispiel Milch und Milchprodukte und Fleisch als besondere Marken als »Naturpark« vermarkten werden könnten, stellt sich Christoph Müller vor. Thomas Hofstetter will die Botschaft des Naturparks für mehr Regionalität und Naturbewusstsein auch in die Schulen tragen. 13 Gemeinden sind derzeit dabei, es könnten aber bis zum Herbst noch 18 werden, wenn die zunächst eher skeptischen Orte sich doch für das gemeinsame Projekt entscheiden. Den Naturpark gibt es freilich nicht umsonst. Vier Fran-

ken pro Jahr und Einwohner würden benötigt, um das geplante Budget zu erreichen: Der Verein bekommt 550.000 Franken vom Bund, 300.000 Franken vom Kanton, rund 7.000 von Einzelmitgliedern und man rechnet mit 80.000 Franken an sonstigen Einnahmen aus Aktionen und Spenden. Der nötige Anteil der Gemeinden wird derzeit mit 100.000 Franken geschätzt. Am 22. September, 19 Uhr steht das Thema auf der Agenda des Thaynger Einwohnerrats – und der muss dazu entscheiden. Die Ausführungen stießen bei den

Besuchern der Informationsveranstaltung nicht nur auf Begeisterung: Deutlich wurde nachgefragt, ob es im Kanton noch einen weiteren Verein mit Geschäftsstelle geben müsse, wo man doch bereits den Tourismusverband »Schaffhauser Land«, die Weinmarke »Blauburgunder Land«, »Reiat Tourismus« und noch mehr habe – alle mit Geschäftsstelle. Da könnte es doch sehr viel sinnvoller sein, die Vielfalt an Aktivitäten auch mehr zu bündeln, wurde aus den Kreisen der anwesenden Landwirte ausgesprochen.

Bauernhaus brennt aus

Hilzingen (swb). Zu einem Gebäudebrand kam es Samstag Nacht in Hilzingen, bei welchem ein Bauernhaus, bestehend aus Wohn- und Ökonometrakt, komplett ausbrannte. Anwohner bemerkten gegen 0.50 Uhr ein lautes Knallen und entdeckten, dass das Gebäude in der Beurener Straße im Ortsteil Binningen brannte. Als die Feuerwehr eintraf, stand das gesamte Gebäude in Flammen. Da zunächst nicht klar war, ob sich noch Personen in dem Gebäude aufhielten, durchsuchten Mitarbeiter der Freiwilligen Feuerwehr Hilzingen das Innere des Hauses mit Atemschutz. Bei der Durchsuchung wurde jedoch festgestellt, dass sich keine Personen mehr im Haus aufhielten. Durch die starke Hitzeentwicklung schmolzen an einem Nachbargebäude die Rollläden. Bei dem Brand entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 150.000 Euro. Die Feuerwehren Hilzingen, Binningen, Schlatt und Singen befanden sich mit insgesamt 75 Mann vor Ort. Die Ermittlungen zur Brandursache dauern derzeit noch an. Sicher ist jedoch, dass der Brand in der Scheune des Wohn- und Ökonometraktes ausgebrochen ist, wie ein Polizeisprecher informierte. In der Scheune, die nicht mehr landwirtschaftlich genutzt wurde, waren ihm zufolge offenbar alte Möbel untergestellt.

Starten Sie fit ins neue Schuljahr

Internationale Studien empfehlen allen Jugendlichen, sich 60 Minuten pro Tag aktiv zu bewegen. Das bedeutet, dass der Pulsschlag deutlich nach oben geht und man auch mal ins Schwitzen kommt. Von diesen Empfehlungen ist die Jugend hierzulande allerdings inzwischen weit entfernt. Laut einer Studie der Universität Bielefeld gab es kürzlich alarmierende Ergebnisse: vor allem die 11- bis 15-Jährigen bewegen sich kaum noch. Und: Während bei den Jungs wenigstens 20 Prozent die Empfehlungen für körperliche Aktivitäten erreichen, sind es bei den Mädchen gerade noch 14 Prozent! Die immer stärkere Mediennutzung mit Smartphone & Co sorgt derzeit für eine unglaubliche Beschleunigung zum Negativen hin: Laut der »KIGGS«-Studie des Robert-Koch-Instituts beschäftigen sich Jugendliche zwischen 11 bis 17 Jahren inzwischen mehr als sechs Stunden täglich mit Fernsehen, Computern, Computerspielen und natürlich den Smartphones. Da bleibt neben der Schule nicht viel Zeit für Bewegung. Dabei ist Bewegung für die physische wie psychische Gesundheit unerlässlich und sorgt für ein viel besseres Lebensgefühl. Rund 900.000 Jugendliche haben sich bereits im Sinne ihrer Gesundheit für ein betreutes Fitnesstraining entschieden, zum Beispiel in einem der INJOY-Studios, wo »WQM« wissenschaftlich qualifiziertes Muskeltraining mit ganztags guter Betreuung durch Fachpersonal angeboten wird. Stressabbau, die Möglichkeit abzuschalten, die Vorbeugung gegen Rückenschmerzen und auch Spaß an der Bewegung, dem Gefühl gesteigerter Fitness werden von den Jugendlichen als Gründe angegeben.

- inkl. kostenlosem Gesundheitscheck (Wert 149,- €)
- inkl. chipkartengesteuertem Training
- inkl. Hantel- und Gerätetraining
- inkl. Kursen wie Zumba, Bauch Beine Po, Step und mehr
- inkl. Wasser und Mineralgetränken
- inkl. Five-Beweglichkeits-training gegen Verspannungen und Rückenschmerzen
- inkl. Saunabereich
- inkl. Duschen

In der Betreuung Jugendlicher kann das INJOY in Rielasingen auf eine lange Erfahrung aufbauen. Die Trainer setzen auf eine besondere Vorbildfunktion – zum Beispiel mit einer schon lange gültigen Anti-Doping-Erklärung. Der Gesundheitscheck zum Start macht auch schnell deutlich, mit welchem Training die Jugendlichen hier am besten Erfolge erzielen können. »Fitnessstudios sind kein Spielplatz, denn es geht um die Gesundheit«, ist der klare Kurs von INJOY Rielasingen. Im INJOY können sich weibliche Jugendliche übrigens gerade wegen der professionellen Betreuung rundum sicher fühlen, was in vielen anderen Fitnessstudios ohne Betreuung oft als Problem geschildert wird. INJOY ist als mehrfacher Testsieger im bundesweiten Ranking auf Platz 1.

YOU Abo

ab **9,90 €** pro Woche all you can do

für Schüler, Studenten und Azubis!

Zumba Bauch Beine Po & mehr

betreutes Training

#Mach dir deine Wunschfigur

#Durch Training: cool, selbstbewusst und stark!

#Muskeltraining

nicht nur für Jungs!

#Stress abbauen, Leistung aufbauen

WQM WISSENSCHAFTLICH QUALIFIZIERTES MUSKELTRAINING

INJOY Singen - Rielasingen

Adam-Opel-Str. 10 • 78239 Rielasingen

HOTLINE: 07731-93160

www.injoy-singen.de

Fühl Dich **NEU**

INJOY INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

1. PLATZ INJOY Testsieger Fitness-Studios TEST Jan. 2016 9 überregionale Fitness-Studio-Teilnehmer

www.ding.de Privatwirtschaftlicher Institut

TV

Seniorenrat
lädt ein

Hilzingen (swb). Die nächste Seniorenrat-Sitzung findet am Montag, 19. September, um 16 Uhr im Rathaus Hilzingen (Sitzungssaal) statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Bericht über die Seniorenwanderung im Juli sowie die Vorschau auf die nächste Wanderung am 22. September in Tengen, der Bericht über die Besichtigung der Senioren-Wohnanlagen in Hilzingen sowie Wünsche und Anregungen.

Ausflug nach
Triberg

Gottmadingen (swb). Die AWO, Ortsverein Gottmadingen, unternimmt am Freitag, 30. September, einen Ausflug nach Triberg, fakultativ: Besuch der Reha – Klinik Katharinenhöhe in Schönwald. Anmeldung bis 23. September bei der Bücherstube Karin Müller, Telefon: 0773173293.

Lesung mit der
Kuh Lieselotte

Engen (swb). Eine Lesung über die Geburtstagsfeier für Lieselotte, die Kinderbuchfigur von Alexander Steffensmeier, gibt es am Donnerstag, 22. September, von 14.30 Uhr bis etwa 15.30 Uhr in der Gemeindebücherei Gottmadingen in der Hauptstraße 22. Ingrid Mrochen und Margrit Sieg tragen jungen Leseratten ab vier Jahren dabei die Geschichte vor. Zum Inhalt: Lieselotte freut sich auf ihren Geburtstag. Doch es bleibt seltsam still. Wo sind denn alle geblieben? Die Bäuerin ist weg, die Hühner lassen sich auch nicht blicken. Keiner hat einen Kuchen gebacken. Muss Lieselotte ihren Geburtstag etwa alleine feiern?

Pizza, Bücher
und »Frau Rund«

Engen (swb). »Heiß auf Lesen!«: Die Leseclubaktion der Stadtbibliothek in den Sommerferien geht zu Ende. Alle Kinder, die beim Leseclub mitgemacht haben, sollten unbedingt ihre Lesefächer bis Donnerstag, 22. September, in der Stadtbibliothek abgeben. Alle Leseclubteilnehmer sind herzlich eingeladen, am Samstag, 24. September, um 16 Uhr in die Stadtbibliothek zu kommen. Clownin Frau Rund ist mit ihrem Programm »Das Wurmlochbuch« zu Gast, ein Theaterstück voller Zauber, Magie und Fantasie über das Lesen und über Bücher. Eine Tombola verspricht tolle Preise und es gibt gratis Pizza und Snacks für alle lesebegeisterten Schüler. Außerdem erhalten alle Kinder eine Urkunde, wenn sie mindestens drei Bücher gelesen haben. Anmeldung unter Telefon 07733/501839 oder per Mail an stadtbibliothek.engen@web.de.

»Vereine leisten bemerkenswerte Arbeit«

Hans-Peter Lehmann im WOCHENBLATT-Sommerinterview

Mühlhausen-Ehingen (mu). Über die Entwicklung der Doppelgemeinde spricht der Bürgermeister von Mühlhausen-Ehingen, Hans-Peter Lehmann, im WOCHENBLATT-Sommerinterview.

WOCHENBLATT: Tourismus ist ein wichtiger Entwicklungszweig im Hegau, wie kann dieser in Mühlhausen-Ehingen weiter gefördert werden?

Hans-Peter Lehmann: Mühlhausen-Ehingen zählt im Bereich des Tourismus nicht zu den Hochburgen der Region wie z. B. die »Höri-Gemeinden«. Wir sind aber seit vielen Jahren Mitglied im Verein »Hegau-Tourismus«. Dort ist es uns gelungen, mit der Schaffung von Premiumwanderwegen unsere Heimat noch besser zu positionieren. Für das nächste Jahr haben wir uns zum Ziel gesetzt, attraktive Mountain-Bike-Strecken zu kreieren. Ich komme gerade aus meinem Jahresurlaub aus dem Vinschgau zurück und konnte dort erfahren, wie wichtig solche Instrumente für einen erfolgreichen Tourismus sind.

WOCHENBLATT: Welche Rolle spielen Freizeit und Kultur in der Doppelgemeinde und wie werden sie gefördert?

Hans-Peter Lehmann: Die kulturelle Arbeit bei uns wird überwiegend von unseren Vereinen gestemmt. Mit ihrem hohen ehrenamtlichen Engagement wird hier eine bemerkenswerte Arbeit geleistet. Die zahlreichen Feste – so demnächst das 50. Ehinger Herbstfest –



Bürgermeister Hans-Peter Lehmann sieht die Doppelgemeinde auf einem guten Weg.

und die Konzerte sowie die vom Seniorenkreis initiierte Sammlung historischer Gegenstände oder die Sanierung der Kleindenkmale sind der beste Beweis hierfür. Die Gemeinde fördert diese Arbeit durch die Bereitstellung der Räumlichkeiten und stellt darüber hinaus den Vereinen noch jährlich 24.000 Euro an Barmitteln zur Verfügung.

WOCHENBLATT: Wie sehen Sie die wirtschaftliche Entwicklung in Mühlhausen-Ehingen auch in Bezug auf die Erweiterung des Gewerbegebietes?

Hans-Peter Lehmann: Mit der

Erweiterung des Gewerbegebietes »Im Kai« mit einer Fläche von 4,5 Hektar ist es uns gelungen, in einer verkehrsgeografisch günstigen Lage exzellente Baugrundstücke den Investoren anbieten zu können. Mit den bis heute schon veräußerten Grundstücken werden neue Arbeitsplätze geschaffen und die hiesige Infrastruktur mit der Ansiedlung eines Drogeriefachmarktes deutlich verbessert.

WOCHENBLATT: Welche wichtigen Projekte stehen in diesem Jahr noch auf der Agenda in der Gemeinde?

Hans-Peter Lehmann: Der An-

bau für die Krippengruppe und die grundlegende Innensanierung im Kindergarten »St. Martin« steht vor der Fertigstellung. Dann wird noch das Neubaugebiet in Mühlhausen mit sechs Bauplätzen arrondiert. Weiter läuft die Ausschreibung der Bauarbeiten für die Erneuerung und Sanierung der Wasserversorgungsanlagen in Mühlhausen und Ehingen; die Vergabe erfolgt am 24. Oktober. Weiter befasst sich der Gemeinderat mit der Ausweisung von Flächen für die Wohnbebauung.

WOCHENBLATT: Wie entwickelt sich das leidige Thema Bahnhofssanierungen in Mühlhausen?

Hans-Peter Lehmann: Bekanntlich sind wir ja hier nicht Bauherr der Maßnahme – das ist die Deutsche Bahn – sondern nur Finanzier zusammen mit dem Land Baden-Württemberg und dem Landkreis Konstanz. Die Bahn hat uns zugesagt, dass im Jahr 2018 gebaut wird.

WOCHENBLATT: Wie weit ist die Seniorenwohnanlage mittlerweile gereift?

Hans-Peter Lehmann: Die Mehrfachbeauftragung zum Bau der Anlage ist ja mittlerweile abgeschlossen und wird vom Architektenbüro Mangold und Thoma geplant. Jetzt gerade laufen die Vorbereitungen, um die Förderanträge zu stellen, und die Planung wird vom Gemeinderat verfeinert und konkretisiert. Ferner soll noch in diesem Jahr der Bürgerverein aus der Taufe gehoben werden.

Entschlüsselte
Geschichte

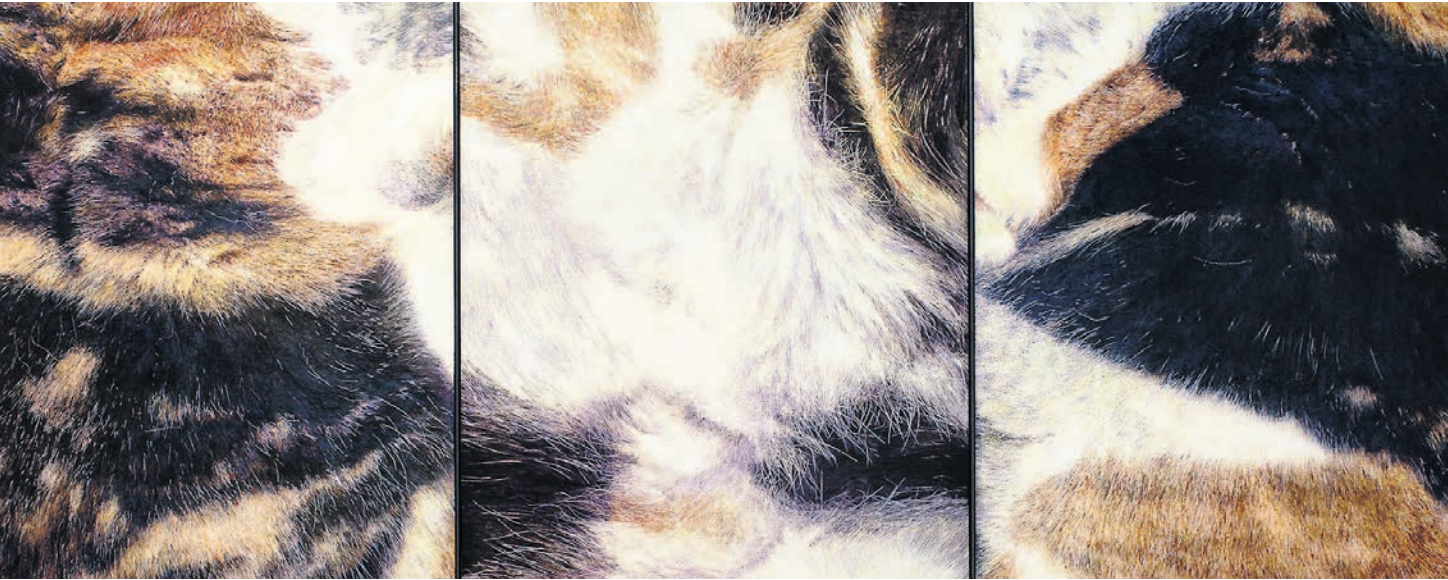
Büsing (swb). Die über 1.000 Jahre alte Bergkirche St. Michael zu Büsing ist eines der ältesten und interessantesten Kulturgüter unserer Region. Allerdings war bisher über deren Geschichte nur bruchstückhaftes Wissen verfügbar. Diese Lücke konnte jetzt geschlossen werden. Umfangreiche wissenschaftliche Studien, angestoßen von einer dendrochronologischen Untersuchung, konnten nun Licht in die Baugeschichte der Bergkirche bringen. Die beiden an der Erhaltung der Bergkirche beteiligten Vereine, die Vereinigung für die Büsinger Bergkirche, Schaffhausen, und der Verein Freunde der Bergkirche zu Büsing haben es geschafft, mit Hilfe vieler Sponsoren ein Buch über diese Baugeschichte zu finanzieren, das in der Reihe »Schaffhauser Beiträge zur Geschichte« des Historischen Vereins des Kantons Schaffhausen erscheint. Zur öffentlichen und offiziellen Vorstellung dieses Buches »Die Baugeschichte der Bergkirche St. Michael, Büsing« laden die Vereine ein auf Sonntag, 25. September, um 11 Uhr in die Bergkirche St. Michael zu Büsing.

Anmeldung für
die Tischmesse

Engen (swb). Am 12. November findet von 10 bis 17 Uhr die 10. Engener Info-Börse (Tischmesse) in der neuen Stadthalle in Engen statt. Mehr als 70 Firmen und Institutionen aus dem Hegau haben sich bereits angemeldet. Es sind noch einzelne Standplätze zu vergeben. Die Anmeldefrist wird deshalb bis 30. September verlängert. Anmeldungen nimmt der Wirtschaftsförderer der Stadt Engen, Peter Freisleben, unter Telefon 07733/502-212 entgegen. Das Anmeldeformular kann auch auf der Homepage der Stadt Engen (www.engen.de in der Rubrik Wirtschaft & Bauen/Wirtschaftsförderung/Tischmesse) heruntergeladen werden. Auf der Tischmesse in Engen haben Unternehmen und Institutionen aus dem Hegau die Gelegenheit, ihre Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren.

In fröhlicher
Runde tanzen

Engen (swb). Tanzen tut Körper, Geist und Seele gut: Deshalb bietet der Engener Frauenhock nach der Sommerpause am Donnerstag, 22. September, ein offenes Tanzen mit Antje Wulff an. Der Abend beginnt um 19.30 Uhr mit einem Kennenlernen, bevor um 20 Uhr das Tanzen im Mittelpunkt steht. Ort der Veranstaltung ist das evangelische Gemeindehaus in Engen (Hewenstraße 11). Der Engener Frauenhock ist ein offener Treff für alle interessierten Frauen.



Das Triptychon »Kritische Masse« von Matthias Holländer.

swb-Bild: Matthias Holländer

Postzivilisatorische Vision auf Leinwand

Werke von Matthias Holländer im Städtischen Museum + Galerie Engen

Engen (swb). Die Stubengesellschaft Engen zeigt zum Abschluss des Ausstellungsjahrs 2016 im Städtischen Museum Engen + Galerie in der Klostergasse 19 vom 24. September bis 6. November den Künstler Matthias Holländer. Matthias Holländer, geboren 1954 in Heidelberg, studierte nach Kindheit und Jugend in der Schweiz und am Bodensee von 1973 bis 1978 Malerei an der Akademie der bildenden Künste Wien. Nach Arbeitsaufenthalten in Berlin und New York lebt Hol-

länder seit 1980 als freischaffender Maler und Fotograf in Konstanz und Allensbach. Seine malerischen Werke werden seit den 1970er Jahren regelmäßig im In- und Ausland gezeigt, darunter in Basel, Barcelona, Berlin, Frankfurt, Köln, Konstanz, Monaco, San Francisco und Wien. Seit 2007 sind auch seine fotografischen Arbeiten in öffentlichen Ausstellungen zu sehen. Ausgewählte Auszeichnungen: Konstanzer Kunstpreis Prix Fondation Princesse Grace,

Monaco Merit Award, Art Directors Club New York Palette d'Or du Festival International de la Peinture, Cagnes-sur-mer. Ein Höhepunkt der Ausstellung in Engen wird das monumentale Gemälde »Hegau« aus dem Jahr 2010 sein, eine postzivilisatorische Vision und das Zitat einer Ideallandschaft aus einer virtuellen »Feldherrenperspektive«. Die Ölbilder Matthias Holländers entstehen in langwierigen, monatelangen, bisweilen jahrelangen Prozessen, einem Wech-

sel von Farbauftrag, Lasur für Lasur, und Abschleifvorgängen, die der Künstler selbst als ein immer wiederkehrendes, aggressives sich Auseinandersetzen beschreibt, ein beharrliches, oft nächtliches Ringen um das Erscheinen lichter Farbigkeit, das am Ende dann auch in die eigentümliche Glätte der Bildoberflächen mündet. Die **Öffnungszeiten** sind: Dienstag bis Freitag von 14 Uhr bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 Uhr bis 17 Uhr, Sonntag, 9.10., ab 13 Uhr.



50. EHINGER HERBSTFEST VOM 16. BIS 18. UND VOM 23. BIS 25. SEPTEMBER 2016

FEIERN IN GEMÜTLICHER FESTZELT-ATMOSPHÄRE

Gerste, Hopfen, Wasser und Hefe: Das vom Musikverein Ehingen organisierte und veranstaltete 50. Herbstfest in Ehingen steht ganz im Zeichen des »goldenen Glücks«, des Bieres aus dem Hause der Brauerei Hirsch, das die Fans am 16., 17. und 18. September sowie am 23., 24., und 25. September im großen Festzelt auf dem Festplatz in Ehingen wieder in vollen Zügen genießen können. Dabei nimmt die Kapelle den runden Geburtstag des Festes zum Anlass, das Bezirksmusikfest des Bezirks Hohenhewen im Blasmusikverband Hegau-Bodensee auszurichten. Höhepunkt ist in diesem Jahr der Auftritt der »Schürzenjäger« am Samstag, 17. September. Doch die Besucher dürfen sich dabei natürlich nicht nur auf den goldenen Hopfensaft, sondern auch auf allerhand kulinarische Genüsse sowie ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Unterhaltungsprogramm freuen.

Freitag, 16. September

Am Freitag, 16. September, geht die Party so richtig los! Als Warm-up wird der Musikverein Schlatt unter Krähen ab 18.30 Uhr für Stimmung sorgen. Um 20 Uhr geben dann die »Hirschkuben« mit dem traditionellen Bieranstich den Startschuss für das herbstliche Feier-Event.

Samstag, 17. September

Am Samstag, 17. September, geht die Party so richtig los! Als Warm-up wird die Trachtenkapelle Stetten ab 18 Uhr für Stimmung sorgen. Um 20 Uhr laden die Veranstalter dann zur großen Zeltparty mit den »Schürzenjägern« ein. Eintrittskarten gibt es bei der Sparkasse Mühlhausen oder im Internet unter www.scantickets.de.

Sonntag, 18. September

Am Sonntag, 18. September, beginnt der Tag um 11 Uhr mit dem Frühschoppenkonzert des Musikvereins Barga. Nachmittags sorgt

dann ab 13 Uhr der Musikverein Hattingen für stets beste Unterhaltung. Ab 15 Uhr spielt der Musikverein Ansefingen, und ab 17 Uhr werden dann die Randen-Musikanten ihr Bestes geben.

Freitag, 23. September

Ab 18.30 Uhr können die Besucher zusammen mit dem Musikverein Welschingen feiern. Für tierisch gute Stimmung wird anschließend ab 20 Uhr die Froschenkapelle Radolfzell sorgen.

Samstag, 24. September

Am 24. September spielt als Warm-up die Musikkapelle Immendingen. Um 21 Uhr geben dann die Trogauer Buam den Startschuss für eine heiße Partynacht bis in die frühen Morgenstunden.

Sonntag, 25. September

Um 11 Uhr spielt der Musikverein Mühlhausen. Nachmittags sorgt dann die Stadtmusik Engen ab 13 Uhr für gute Stimmung im Herbstfestzelt. Der Abschluss des Herbstfestmarathons beginnt um 15 Uhr mit dem Auftritt des Musikvereins Zimmerholz. Einen schwungvollen Festausklang bereitet den Besuchern dann um 17 Uhr die Bauernkapelle Mindersdorf.

Weitere Informationen unter www.herbstfest.de.



Im gemütlichen Festzelt bekommen die Besucher neben allerhand kulinarischen Genüssen natürlich auch jede Menge Unterhaltung geboten.

16.–18. & 23.–25. September

Freitag, 16. September 18.30 Uhr Einstimmung mit dem Musikverein Schlatt u. Kr. 20.00 Uhr Bieranstich mit den Hirschkuben <i>Party Power</i> Eintritt frei	Freitag, 23. September 18.30 Uhr Einstimmung mit dem MV Welschingen 20.00 Uhr Unterhaltung durch die Welschingen Eintritt frei
Samstag, 17. September 18.00 Uhr Warm up mit der Trachtenkapelle Stetten 21.00 Uhr große Zeltparty mit Schürzenjäger <i>Hey Mann!</i> Eintritt nur mit Karte. Keine Rückerstattung! Eintritt 25 €	Samstag, 24. September 18.00 Uhr Warm up mit der Musikkapelle Immendingen 21.00 Uhr Partynacht mit Trogauer Buam Eintritt 10 €
Sonntag, 18. September 11.00 Uhr Frühschoppenkonzert mit dem Musikverein Barga 13.00 Uhr musikalische Unterhaltung mit dem MV Hattingen 15.00 Uhr musikalische Unterhaltung mit dem MV Ansefingen 17.00 Uhr Ausklang mit den Randen Musikanten Eintritt frei	Sonntag, 25. September 11.00 Uhr Frühschoppenkonzert mit dem MV Mühlhausen 13.00 Uhr musikalische Unterhaltung der Stadtmusik Engen 15.00 Uhr Unterhaltung mit dem Musikverein Zimmerholz 17.00 Uhr Herbstfest-Ausklang mit der Bauernkapelle Mindersdorf Eintritt frei

Mehr Infos unter www.herbstfest.de



An zwei Wochenenden können die Besucher in zünftiger Lederhosen- und Dirndl-Montur feiern. swb-Bilder: Archiv/Häufle

Gemeinde Mühlhausen-Ehingen

wünscht allen Besuchern viel Spaß und gratuliert der Musikkapelle Ehingen herzlich zum 50. Ehinger Herbstfest.

Aus Hegauer Streuobst

fruchtig
frische

AUER

Obstsäfte

Hegauer Süßmostkellerei Wilhelm Auer
78259 Mühlhausen/Hegau, Tel. 077 33/8877
Abholung: Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr
Oder fragen Sie Ihren Getränkehändler.

DIE KOLA AUS DER HEIMAT

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

Viel Spaß beim 50. Ehinger Herbstfest!

Bücheler & Martin
Fachhandel für Baustoffe

Glück gehabt.*

STADTWERKE ENGEN

*Günstige Angebote, umfangreiche Leistungen und guter Service haben allerdings nichts mit Glück zu tun, sondern mit kundenorientiertem Handeln. Als Ihr örtlicher Versorgungsdienstleister nehmen wir das sehr ernst. Sie haben Fragen? Frau Anna Dusilo und Frau Martina Löwner beraten Sie gerne persönlich unter: (07733) 9480-17 oder via E-Mail: a.dusilo@stadtwerke-engen.de, m.loewner@stadtwerke-engen.de
Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen
Telefon (07733) 9480-0
Telefax (07733) 9480-20
www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de

Das sind wir hier.

Großauswahl

immer zum besten Preis

Der Spezialist für Trachten-Mode.

78224 Singen,
Ecke Hardstraße 25-27

www.kleider-mueller.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 10.00 - 18.30 Uhr
Sa.: 10.00 - 18.00 Uhr

Das Wochenblatt ...

gratuliert zum 50. Ehinger Herbstfest und wünscht allen Besuchern viel Spaß.

Jacqueline Feil
Tel. 077 31 / 88 00-33
j.feil@wochenblatt.net

WOCHENBLATT



AUS SINGEN UND DEM HEGAU



GEBURTEN

SINGEN

- 06.03. Mohanad Alsebah, Madeha Daher Al Mhamed und Moayed Etan Alsebah, Singen, Radolfzeller Str. 19Z
- 10.07. Pola Latek, Katarzyna Maria Latek geb. Szczepkowska und Radoslaw Latek, Singen, Am Posthalterswäldle 66a
- 12.07. Elisaweta Rifert, Irina Rifert geb. Kunz und Siegfried Rifert, Singen, Richard-Wagner-Str. 63
- 15.07. Urana Arifaj, Nasibe Arifaj geb. Elezaj und Bashkim Arifaj, Singen, Überlinger Str. 59
- 15.07. Adhith Senthuran, Menaka Senthuran geb. Sugumaran und Senthuran Yoganathan, Singen, Am Posthalterswäldle 19
- 19.07. Mirac Kabak, Daniela Kabak geb. Ciancimino und Selahattin Kabak, Volkertshausen, Hauptstr. 40
- 19.07. Leandro Colletti, Ursula Piccitto und Luigi Colletti, Singen, Obere Beugen 18
- 23.07. Ella Zoë Kellner, Sandy Margarete Kellner geb. Reifler und Karl Kellner, Hilzingen, Säntisstr. 6
- 24.07. Damian Djuro Walter Kosutic, Petra Elisabeth Riefer geb. Hug und Georg Kosutic, Singen, Oberzellerhau 35
- 24.07. Nico Pascal Leitner, Barbara Leitner geb. Schuppe und Andreas Bernhard Leitner, Gottmadingen, Wolkensteinstr. 8
- 25.07. Brendon Daniel Balázs, Ivett Mikolics und Sándor Kristián Balázs, Singen, Schlesische Str. 2
- 25.07. Elias Keanu Sohn, Esther Ruth Sohn geb. Nitsch und Michael Sohn, Geisingen, Am Bergle 22
- 26.07. Ruba Alsaleh, Sulaf Alhammoud und Asmael Alsaleh, Singen, Steißlinger Str. 4A
- 26.07. Theo Prutscher, Claudia Prutscher geb. Meßmer und Daniel Prutscher, Tengen, Brühlgass 12
- 26.07. Linus Carl Reuschel, Kathrin Reuschel geb. Wagner und Jens Reuschel, Gottmadingen, Am Sandbuck 3
- 29.07. Emilia Marie Stocker, Vera Marina Maier und Achim Stocker, Haigerloch, Kirchstr. 1
- 31.07. Lenn Keller, Anke Keller geb. Wechinger und Tobias Keller, Sauldorf, Buchenweg 16
- 31.07. Julian Beda Korb, Stefanie Korb geb. Ugele und Christian Korb, Stockach, Alois-Mutz-Str. 20
- 02.08. Emilia Lina Födisch, Diana Födisch geb. Schmidt und Sven Födisch, Engen, Bargerener Str. 29
- 02.08. Emil Arthur Födisch, Diana Födisch geb. Schmidt und Sven Födisch, Engen, Bargerener Str. 29
- 02.08. Lukas Josef Boschert, Sylvia Barbara Boschert geb. Roik und Ronald Boschert, Singen, Überlinger Str. 59
- 02.08. Daniil Kristopa, Irina Kristopa geb. Dsuba und Vitalij Kristopa, Konstanz, Allensteiner Str. 5
- 02.08. Leo Lukas Dürr, Nicole Kerstin Dürr geb. Grytz und Marc Christian Dürr, Öhingen, Hohenklingenstr. 8
- 02.08. Malou Leia Biehler, Jutta Biehler geb. Hennen und Joachim Karl Biehler, Singen, Pomeziastr. 20
- 05.08. Thiago Wiedenmaier, Sandra Marianne Wiedenmaier geb. Kuppel und Stefan Wiedenmaier, Mühlhausen-Ehingen, Hauptstr. 2B

- 08.08. Theodor Stich, Helana Stich geb. Zhuniqi und Jonathan Keke Stich, Singen, Unter-Wiesen-Weg 1
- 08.08. Lina Emilie Scherer, Stephanie Christina Scherer geb. Müller und Markus Scherer, Hilzingen, Stiergartenstr. 3
- 08.08. Fabian Flaig, Stefanie Flaig geb. Schmidt und Daniel Pius Flaig, Rielasingen-Worblingen, Arlener Str. 51
- 08.08. Karolina Mila Peikert, Andrea Sandra Peikert und Mark-Dominique Bechtold, Singen, Privatstr. 10
- 08.08. Noar Krasniqi, Herolinda Krasniqi geb. Gutaj und Visar Krasniqi, Singen, Oberzellerhau 11
- 11.08. Nesim Al Abood, Waheedah Al Abood und Bilal Abdalfaraj, Singen, Hauptstr. 13
- 12.08. Emma Heinle, Stephanie Roswitha Ilse Heinle und Stefan Köhler, Jestetten, Jahnstr. 18
- 13.08. Lara Berger, Marion Berger geb. Buldtmann und Roger Berger, Eigeltingen, Gartenstr. 7
- 13.08. Collin Berger, Marion Berger geb. Buldtmann und Roger Berger, Eigeltingen, Gartenstr. 7
- 13.08. Alia Berger, Marion Berger geb. Buldtmann und Roger Berger, Eigeltingen, Gartenstr. 7
- 14.08. Lotta Leitz, Annika Leitz geb. Rottenberg und Gregor Alexander Leitz, Engen, Keltenstr. 2
- 15.08. Madeleine-Nina Schäfer, Svetlana Schäfer und Michel Mahieu, Engen, Beethovenstr. 2A
- 15.08. Lilli Adel Alber, Melanie Alber und Lukas Paul Bukowski, Steißlingen, Im Brunnen Garten 15
- 16.08. Alisa Joline Altenhof, Sabrina Altenhof geb. Kugler und Michael Altenhof, Hilzingen, Hauptstr. 61
- 16.08. Julia Roßhart, Simone Carolin Roßhart geb. Bäuerle und Patrick Roßhart, Immendingen, Dorfstr. 33
- 16.08. Amelie Sauter, Sandra Sauter geb. Ziegler und Thomas Michael Sauter, Engen, Weiherstr. 5
- 17.08. Henry Roth-Schuler, Sabrina Nadja Roth-Schuler geb. Hummel und Philipp Georg Roth-Schuler, Singen, Oberdorfstr. 48
- 18.08. Lara Baimler, Natalja Baimler und Olaf Baimler geb. Agibalov, Rielasingen-Worblingen, Aachweg 32
- 19.08. Hennes Philipp Kaiser, Irene Kaiser geb. Duttlinger und Philipp Josef Kaiser, Stühlingen, Gässleacker 3
- 19.08. Amelie Ismajli, Zymrije Ismajli geb. Haliti und Besnik Ismajli, Rielasingen-Worblingen, In der Gaß 8
- 21.08. Marita Yusuf, Milda Yusuf geb. Koro und Jan Yusuf, Singen, Berliner Str. 2
- 23.08. Azaan Akbar, Rahila Khursheed und Rezwan Akbar, Gottmadingen, Johann-Georg-Fahr-Str. 18
- 24.08. Elias Lemke, Sabrina Lemke geb. Haak und Markus Joachim Lemke, Hohenfels, Sentenharter Str. 4
- 24.08. Veit Alian Schaermann, Paulina Helena Schaermann geb. Szucknik und Viktor Schaermann, Rielasingen-Worblingen, Gutenbergstr. 19
- 24.08. Meryem-Betül Demirezen, Seher Demirezen geb. Kabak und Ovuz Demirezen, Singen, Langenrain 3
- 25.08. Felicitas Rosina Kunz, Angela Kunz geb. Ilgenstein und Alexander Matthias Kunz, Engen, Schützenstr. 14
- 25.08. Emilian Reichel, Laura Nadja Fuchs und Sascha Reichel, Singen, Hardenbergstr. 18A

- 26.08. Mats Klaus Wirth, Anja Elisabeth Wirth geb. Urbanek und Börn Wirth, Hilzingen, Plörenstr. 12
- 26.08. Marleen Dehe, Sandra Brigitte Dehe geb. Veit und Matthias Dehe, Engen, Pannonhalmstr. 9
- 28.08. Carla Tabea Fink, Stafanie Bettina Fink und Markus Gräble, Moos, Im Bündt 9



EHESCHLIESSUNGEN

SINGEN

- 01.08. Christina Susanne Behrendt und Mohammed El Bayadi, beide Frankfurt a. M., Seckbacher Landstr. 57
- 05.08. Carolina Gerdt und Sergej Schandor, beide Singen, Reuteweg 21
- 05.08. Nadja Ursula Becker, Freiburg im Breisgau, Merzhauer Str. 160 und Fabian Christian Wittmer, Singen, Worblinger Str. 6A
- 06.08. Carmen Haberland und Norbert Eckert, beide Rielasingen-Worblingen, Beethovenstr. 12
- 06.08. Jacqueline Irena Häßler und Florian Michael Dippelhofer, beide Singen, Überlinger Str. 9
- 06.08. Mandy Schindler und Kevin Wolfgang Kumpf, beide Singen, Lessingstr. 22
- 08.08. Alexandra Kuster und Dirk Wedemeyer, beide Singen, Konstanzer Str. 91
- 19.08. Tatiana Weis und Juri Thumm, beide Singen, Beethovenstr. 67
- 19.08. Silvana Anna Stulz geb. Schmid und Sven Seifert, beide Singen, Hadwigstr. 3
- 25.08. Sherie Jean Migellano Palmero und Frank Winfried Emser, beide Singen, Johann-Sebastian-Bach-Str. 9
- 25.08. Lisa Anja Ehinger und David Zimmermann, beide Singen, Schubertstr. 1c
- 29.08. Johanna Agnes Stawarczyk und Sebastian Hermann Henninger, beide Singen, Bühlstr. 20

RIELASINGEN

- 04.08. Julia Kornacker und Felix Aron Claus, beide Rielasingen-Worblingen, Alemanenstr. 5
- 06.08. Samantha Lisa Yvonne Dittmer und Ramona Wolf geb. Koller-Götz, beide Singen, Worblinger Str. 49 (Lebenspartnerschaft)
- 06.08. Sandra Ritzl und Axel Ewald Turkovic, beide Rielasingen-Worblingen, Zwischen den Wegen 34A
- 08.08. Maria Promnitz und Michael Lotzer, beide Rielasingen-Worblingen, Schmiedgasse 3
- 26.08. Ekaterina Kozak und Johann Preis, beide Rielasingen-Worblingen, Arlener Str. 15

ENGEN

- 05.08. Jennifer Greiner und Giuseppe D'Apolito, beide Engen, Wilhelm-Wetzel-Str. 22
- 26.08. Jennifer Leibfritz und Alexander Dieter Ernst Jung, beide Engen, Ostlandstr. 1

AACH

- 13.08. Mária-Rita Fekete und Jörg Albrecht, beide Aach, Nellenburgstr. 9

MÜHLHAUSEN-EHINGEN

- 27.08. Richarda Maria Zech geb. Zürner und Christian Sterk, Weiherstr. 10, Mühlhausen-Ehingen

1 weitere Eheschließung keine Erlaubnis zur Veröffentlichung

GOTTMADINGEN

- 01.08. Heike Redlich, Lindendorf, Lindenstr. 5 und Armin Seitz, Gottmadingen, Roseneggweg 3
- 13.08. Stephanie Kordula Feißt und Christoph Stefan Ruh, beide Gottmadingen, Sankt-Georg-Str. 4

HILZINGEN

- 06.08. Sandra Christina Jäckle und Norbert Christian Erk, beide Plochingen, Grieshaberweg 7
- 20.08. Tina-Marie Gudrun Haberl und Erich Schmidt, beide Hilzingen-Riedheim, Schwarzwaldstr. 5
- 26.08. Jennifer Cristin Arnold und Steffen Dominik Bach, beide Hilzingen, Hinter Bühl 18
- 29.08. Theresa Hönle und Roshan Raveendran, beide Markgröningen, Glockenweg 9

6 weitere Eheschließungen, die nicht veröffentlicht werden wollen

TENGEN

- 06.08. Julia Michaela Nägele und Georg Hinze, beide Tengen, Breitenstr. A
- 27.08. Vanessa Kroschke, Tengen, Mädebergstr. 10 und Davide Alecci, Schaffhausen/Schweiz, Schwärziweg 34



STERBEFÄLLE

SINGEN

- 21.07. Hildegard Wildi geb. Gohl, Singen, Virchowstr. 6a
- 24.07. Giovanni Battista Statti, Singen, Berliner Str. 4
- 26.07. Herta Eva Brix, Singen, Freiburger Str. 1B
- 26.07. Peter Bayer, Singen, Haasenackerstr. 19
- 27.07. Olga Christa Sörensen geb. Timmel, Singen, Hadwigstr. 38
- 27.07. Michael Flach, Singen, Auf dem Rain 1
- 28.07. Katharina Tauß geb. Zimmer, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
- 29.07. Ingeburg Elfriede Burgstett geb. Kirchner, Singen, Konstanzer Str. 41
- 29.07. Frida Gerda Klemm geb. Rümmler, Singen, Schaffhauser Str. 9
- 30.07. Karlheinz Tubbesing, Singen, Hadwigstr. 38

- 30.07. Hilda Domke geb. Fellmeth, Singen, Oberzellerhau 33
- 30.07. Helena Freia Seidel geb. Kroschke, Tengen, Vor Hägin 12
- 30.07. Erna Walburga Holzmann geb. Bohner, Singen, Rielsinger Str. 103
- 31.07. Johann Fridolin Hägele, Singen, Schaffhauser Str. 9
- 31.07. Helmut Josef May, Radolfzell, Haselbrunnstr. 4
- 31.07. Peter Wilhelm Müller, Engen, Schillerstr. 6
- 02.08. Anneliese Ursula Stengele geb. Milschmann, Singen, Hauptstr. 3
- 02.08. Margarete Elisabeth Klara Amann geb. Preiß, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
- 03.08. Alexander Lehmann, Gottmadingen, Roseneggweg 1/A
- 03.08. Birgit Becker geb. Beck, Singen, Konstanzer Str. 95
- 04.08. Katharina Gaubatz geb. Zinz, Singen, Masurenstr. 36
- 05.08. Gerda Elisabeth Dreher geb. Rothacker, Singen, Virchowstr. 6a
- 06.08. Felix Simon Adolf Fahrner, Singen, Lummoldstr. 12
- 07.08. Rosa Neidhart geb. Schellinger, Engen, Neuhewenstr. 2
- 08.08. Jutta Theresia Lotte Zeller geb. Wallschläger, Immendingen, Talbachstr. 42
- 09.08. Erasmus Both, Blumberg, Kardinal-Bea-Str. 27
- 09.08. Gottfried Moßbrugger, Singen, Im Eschle 2
- 10.08. Angelika Stefan geb. Stamm, Singen, Bohlinger Str. 10
- 10.08. Franz Friedrich Ehinger, Rielasingen-Worblingen, Am Rebbberg 36
- 11.08. Armin Jürgen Fiormarino, Singen, Jörg-Zürn-Str. 7
- 11.08. Josef Bronner, Singen, Schaffhauser Str. 9
- 11.08. Rosalia Riscovici geb. Belodovici, Singen, Hadwigstr. 38
- 13.08. Josef Hoffmann, Rielasingen-Worblingen, Ramsener Str. 48
- 13.08. Edith Theresia Elisabeth Anemarie Seidel geb. Martin, Radolfzell, Hauslegarten 37
- 13.08. Franz Kern, Singen, Schnaidholz 15
- 14.08. Brigitte Bayer geb. Jegler, Singen, Rielasinger Str. 25
- 15.08. Ingeburg Linda Fioravanti geb. Mergner, Hilzingen, Lindenstr. 12
- 16.08. Traute Martha Wörner geb. Wiesenauer, Singen, Konstanzer Str. 57
- 16.08. Josef Kleer, Singen, Freiburger Str. 1A

- 16.08. Johann Freiheit, Singen, Schauinslandstr. 18
- 16.08. Roman Leo Oßmann, Singen, Belchenstr. 3
- 18.08. Christian Conrad Kunick, Rielasingen-Worblingen, Wiesholzerstr. 11
- 18.08. Anna Charlotte Weber geb. Schuler, Singen, Uhlandstr. 35A
- 19.08. Dorotea Guth geb. Lind, Singen, Worblinger Str. 33
- 22.08. Gerd Mampe, Singen, Hadwigstr. 38
- 22.08. Horst Harald Bauer, Singen, Hardtweg 14
- 22.08. Gertrud Anna Hägele, Singen, Virchowstr. 6A
- 24.08. Margaretha Glocker geb. Dreher, Singen, Laubenweg 18
- 24.08. Hans Peter Mattes, Singen, Ekkehardstr. 76
- 25.08. Maria Teresa Zientek, Singen, Mühlenstr. 7
- 26.08. Norbert Josef Mayer, Singen, Kiefernstr. 9

RIELASINGEN

- 29.07. Maria Monika Grimm, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7
- 06.08. Elisabeth Schamey geb. Gooßen, Rielasingen-Worblingen, Rielasinger Str. 2a
- 17.08. Marie Margarete Schuler geb. Pfluger, Rielasingen-Worblingen, Hinterhof 28

ENGEN

- 03.08. Friedrich Sigwart, Engen, Dorfstr. 13
- 11.08. Franz Xaver Ehrenfried Knobel, Engen, Unter den Reben 9A
- 17.08. Karl Hermann Distel, Engen, Anseffinger Str. 5

GOTTMADINGEN

- 28.07. Johanna Baumer geb. Holland-Moritz, Gottmadingen, Sankt-Georg-Platz 2
- 14.08. Gerhard Kastler, Gottmadingen, Hohenstoffelweg 6
- 20.08. Hans Jürgen Schuwerk, Gottmadingen, Im Brügel 9

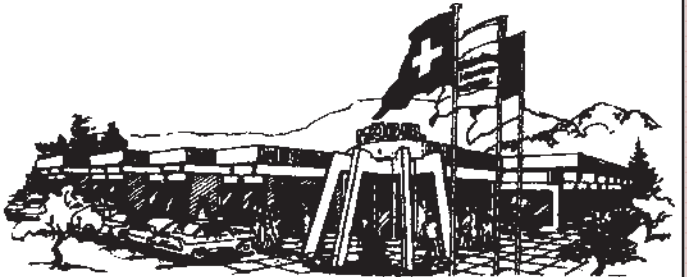
HILZINGEN

- 06.08. Anna Maria Waltraud Kopp geb. Totzke, Hilzingen-Binningen, Hofwiesen 6
- 09.08. Ernst Wolfgang Schnurr, Hilzingen-Schlatt a. R., Oberbrühlstr. 7
- 24.08. Ingrid Elfriede Herrmann geb. Schwenk, Hilzingen, Hauptstr. 99
- 27.08. Oskar Brachat, Hilzingen, Hautstr. 22

Wir bieten qualitativ hochwertige Möbel zu fairen Preisen!

- Sie erhalten eine individuelle und persönliche Beratung von unseren ausgebildeten Mitarbeitern
- Wir beraten, liefern und montieren Ihre Traummöbel

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.



WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen · Tel.: 0 77 74/92 31 00 · Fax: 0 77 74/9 23 10 99
hauber@wohnlund-hauber.de

IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT